

12. Dezember 1990
"Wilhelmshavener Zeitung"

Nikolaus auf der „Bayern“ Sicherheitspreis für Zerstörer

Der Nikolaus kommt auf den Zerstörer „Bayern“. Zum erstenmal wird am Montag ein Schiff der Zerstörerflottille mit dem jährlich vergebenen „Nikolauspreis“ für herausragende Leistungen im Schiffssicherungsdienst ausgezeichnet.

Mit der Auszeichnung für die Einheit aus dem Wilhelmshavener 2. Zerstörergeschwader werden die gleichbleibend guten Leistungen, aber auch die überdurchschnittliche Tatkraft und der Teamgeist der 280 Mann Besatzung während ihrer Schiffssicherungsgefechtsdienstausbildung im Seegebiet vor Neustadt in Schleswig-Holstein gewürdigt, teilte das Informations-

Zentrum der Marine in der Schellingstraße dazu mit.

Der „Nikolauspreis“ – eine 90 cm hohe geschnitzte Holzfigur des Bildhauers Hans Essen – wurde 1983 vom damaligen Kommandeur der Technischen Marineschule, Kapitän zur See a. D. Dr. Ing. Joachim Rybakowski, als Wanderpreis für die jeweils beste Besatzungsleistung eines Jahres im Schiffssicherungsdienst der Marine gestiftet.

Preisträger des letzten Jahres war die Besatzung des Schleppers „Wangerooe“ aus dem 2. Versorgungsgeschwader. Mit den „Wangerooe“-Männern war erstmals eine rein zivile Besatzung der Marine ausgezeichnet worden. -jp